



LANDESPORTBUND
Wir bringen Menschen in Bewegung
P R Ä S I D E N T

LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V. · Postfach 10 15 06 · 47015 Duisburg

An alle
Städte und Gemeinden in
Nordrhein-Westfalen

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Dr. Christoph Niessen

Durchwahl: 716
0203 7381-

2009-02-03
Christoph.Niessen@lsb-nrw.de

E. 17.2.09
[Handwritten signature]

Umsetzung des kommunalen Investitionsprogramms

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Landrätin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Landrat,

mit E-Mail vom 30.01.2009 hat der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Dr. Jürgen Rüttgers, Sie über den aktuellen Stand der Beratung des Zukunftsinvestitionsgesetzes informiert.

Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen begrüßt die Entscheidung des Bundeskabinetts und der Landesregierung NRW, den Kommunen in Nordrhein-Westfalen ca. 2,844 Mrd. Euro an Investitionsmitteln für die Jahre 2009 und 2010 zur Verfügung zu stellen (erste Modellrechnungen des Innenministeriums NRW sehen z.B. pauschale Zuweisungen für die Stadt Essen in Höhe von 70,1 Mio. €, für die Stadt Leverkusen in Höhe von 15,2 Mio. € und den Kreis Heinsberg in Höhe von 6,4 Mio. € vor).

Erfreulicherweise sind die Kriterien der Schlüsselzuweisung so gestaltet, dass auch finanzschwache Kommunen partizipieren können.

Über die Verwendung der Mittel wird in Ihren Kommunen vor Ort entschieden. Dabei lassen Ihnen die Vorgaben zur Schwerpunktsetzung im Bereich „Bildung und Infrastruktur“ einen großen Gestaltungsspielraum. Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände hat in einem Schreiben vom 06.01.2009 an die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel konkrete Vorschläge für den Einsatz der Mittel eingebracht, die neben der Sanierung von Schulen und Kindergärten explizit auch die Sportstätten benennt.

WALTER SCHNEELOCH

Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen richtet den dringenden Appell an Sie als die Entscheidungsträger in den Kommunen, bei der Verteilung und beim Einsatz der Investitionsmittel die Sportvereine als wichtige gesellschaftspolitische Kräfte und Einrichtungen nicht zu vergessen!

Die Situation der Sportstätten inklusive der Schulsportstätten in NRW ist äußerst bedenklich. Viele von ihnen sind sanierungs- und modernisierungsbedürftig; der Investitionsbedarf wird auf mehrere Milliarden Euro geschätzt (der Zustand der Sportstätten wird häufig als „marode“ oder sogar „verwahrlost“ bezeichnet).

Helfen Sie mit, dass unsere 20.000 Sportvereine in NRW auch in Zukunft ihren wichtigen gesundheits- und bildungspolitischen Beitrag für die fünf Millionen Mitglieder leisten können!

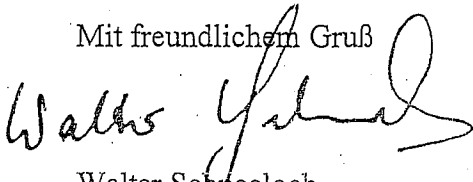
Bei Ihren Beratungen in den kommunalen Entscheidungsgremien können die Vertreterinnen und Vertreter unserer Stadt- und Kreissportbünde sowie Stadt- und Gemeindesportverbände wichtige Impuls- und Ideengeber für Ihre Diskussion sein.

Binden Sie die Vertreterinnen und Vertreter des organisierten Sports im Rahmen von aktiver Bürgerbeteiligung in die Festlegung Ihrer Investitionsschwerpunkte mit ein!

Ich wünsche Ihnen für Ihre Beratungen und Beschlüsse gutes Gelingen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Chance nutzen, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen durch die Modernisierung und Sanierung der Sportstätten in Ihrer Kommune nachhaltig zu verbessern.

Mit freundlichem Gruß



Walter Schneeloch
- Präsident -